

JAHRES-
FINANZBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2013

JAHRESFINANZBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2013

INHALT

Vorwort des Vorstands	3
Bericht des Aufsichtsrats	5
Gewinn- und Verlustrechnung	9
Bilanz	10
Anhang	12
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	18
Anlagespiegel 2013	20

VORWORT DES VORSTANDS

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2012 hatte der Vorstand gemeinsam mit dem Aufsichtsrat beschlossen, sich zukünftig auf das Beteiligungsgeschäft mit der Kernbeteiligung „Heliad Equity Partners“ zu fokussieren und die Investments und Tochterfirmen in den übrigen Geschäftsfeldern eigenständig zu positionieren und gegebenenfalls zu verkaufen.

Diese in 2012 eingeschlagene Strategie haben wir im Geschäftsjahr 2013 konsequent weiterverfolgt und umgesetzt. Die Neuausrichtung der Gesellschaft konnte durch weitere Veräußerungen von nicht mehr zum Kernbereich zählenden Investments und Beteiligungen abgeschlossen werden.

Die erzielten Ergebnisse haben uns dabei in dem eingeschlagenen Weg der Neupositionierung bestätigt. So konnten die Personalaufwendungen um ca. EUR 1,2 Mio. auf EUR 2,3 Mio. (Vorjahr EUR 3,5 Mio.) gesenkt und die Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere auf TEUR 220 (Vorjahr EUR 5,7 Mio.) reduziert werden. Der Jahresfehlbetrag verbesserte sich dadurch insgesamt auf EUR – 1,8 Mio. was im Vergleich zum Vorjahr (EUR – 9,2 Mio.) eine Verbesserung von ca. EUR 7,4 Mio. darstellt. Die Eigenkapitalausstattung ist durch den Jahresfehlbetrag zwar gesunken, mit 76% aber immer noch sehr komfortabel.

Die Liquidität der Altira ist weiterhin auskömmlich, auch wenn sich diese gegenüber 2012 verringert hat. Ursächlich für die Verringerung waren neben den betrieblichen Cash-Flows in erster Linie die Erwerbe von Anteilen an der Heliad Equity Partners. Der Aufbau der Aktienposition an der Heliad Equity Partners unterstreicht den eingeschlagenen Weg der Fokussierung auf das Beteiligungsgeschäft.

Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Altira mussten wir uns auch im Geschäftsjahr 2013 von einigen Mitarbeitern trennen. Im Zuge dessen gab es auch Veränderungen im Bereich der Organe der Gesellschaft. So sind unsere Vorstandskollegen Matthias Graat und David Zimmer aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu bestellt wurden die Herren Stefan Schütze und Juan Rodriguez. Wir wünschen allen ausgeschiedenen Kollegen alles Gute für ihre berufliche und persönliche Zukunft.

Auch das Geschäftsjahr 2014 wird nochmals im Zeichen der Konsolidierung stehen, was eine weitere Reduzierung der Personal- und Sachkosten zur Folge haben wird. Belastet sein wird das Geschäftsjahr 2014 jedoch noch mit zu leistenden Restrukturierungszahlungen für ausgeschiedenen bzw. ausscheidenden Mitarbeiter und ehemaligen Vorstandsmitglieder sowie auslaufende Verträge im Sachgemeinkostenbereich. Infolge geringerer Umsatzerlöse, welche auf den Wegfall von Umlagen gegenüber veräußerten Tochtergesellschaften zurückzuführen sind, gehen wir für 2014 noch von einem negativen Ergebnis aus, welches allerdings geringer ausfallen sollte als 2013.

Eine mögliche Kostenreduzierung kann sich aus dem Delisting der Gesellschaft ergeben, welches nach wie vor angestrebt wird. Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. August 2013 hatte den Vorstand mit entsprechender Mehrheit ermächtigt, die Einbezie-

hung der Aktien der Gesellschaft in den Entry Standard des Freiverkehrs an der Frankfurter Wertpapierbörse zu kündigen. Die Aktionäre haben ein solches Delisting unter die Bedingung gestellt, dass die Altira Aktiengesellschaft oder ein Aktionär der Gesellschaft ein freiwilliges Erwerbsangebot an die außenstehenden Aktionäre unterbreitet. Die Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem Beschlussinhalt zur ordentlichen Hauptversammlung 2013. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Jahresfinanzberichts liegt ein solches Erwerbsangebot noch nicht vor. Sofern ein entsprechendes Erwerbsangebot abgegeben wird, werden wir unsere Aktionäre darüber rechtzeitig durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger und über ihre Depotbanken informieren.

Ein weiteres Resultat der konsequenten Neuausrichtung und Kostendisziplin ist der Verzicht auf den im Vorjahr freiwillig aufgestellten IFRS-Konzernabschluss der Altira. Wir bitten Sie daher um Beachtung, dass im vorliegenden Jahresfinanzbericht die Darstellung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft auf dem Einzelabschluss nach HGB beruht.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schütze
Vorstand

Juan Rodriguez
Vorstand

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

nachfolgend informiert der Aufsichtsrat über die Wahrnehmung seiner Aufgaben und die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013.

Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben dafür fortlaufend mit den Vorstandsmitgliedern Kontakt gehalten, sich über den Geschäftsverlauf und wesentliche Vorgänge informiert und sich mit den Mitgliedern des Vorstandes beraten.

Bedeutende Sachverhalte hat der Aufsichtsratsvorsitzende mit den übrigen Aufsichtsratsmitgliedern besprochen und sie in die laufende Aufsichtsratsarbeit einbezogen.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über alle wichtigen Aspekte der Unternehmensplanung und der strategischen und laufenden Geschäftsentwicklung. Wir hatten dabei stets ausreichend Gelegenheit, uns im Plenum des Aufsichtsrats mit den Berichten, Anträgen und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen sowie Anregungen einzubringen. Alle zustimmungspflichtigen Angelegenheiten hat der Vorstand dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur Entscheidung vorgelegt. Die Genehmigungen sind nach ausführlicher Prüfung der Unterlagen und gegebenenfalls ergänzender Erläuterungen durch den Vorstand erteilt worden.

Die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung von Vorstand und Aufsichtsrat verliefen in allen Fällen auf Basis gründlicher, sachgerechter Information einvernehmlich, zügig und erfolgreich.

Aufsichtsratssitzungen

Der Aufsichtsrat der Altira AG trat im Geschäftsjahr 2013 zu sechs ordentlichen Sitzungen, von denen drei der Sitzungen in telefonischer Form abgehalten wurden, zusammen.

In den Aufsichtsratssitzungen wurden die Berichterstattung des Vorstands über die Lage der Gesellschaft, das wirtschaftliche Umfeld, die Umsatz- und Kostenentwicklung sowie wesentliche Geschäftsvorfälle wie die Veräußerung von Beteiligungen besprochen.

Im Einzelnen hat sich der Aufsichtsrat vor allem mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

Sitzung am 30.01.2013

In der Sitzung am 30.01.2013 konstituierte sich der Aufsichtsrat nach dem Ausscheiden von Herrn Angermayer im November 2012 und der gerichtlichen Bestellung von Herrn Achim Lindner durch Beschluss vom 04.01.2013 neu. Herr Axel Benkner behielt den Vorsitz, Herr

Lindner übernahm die Stellvertretung. Im Anschluss wurde die Vorstandssituation erörtert sowie eine neue Geschäftsordnung für den Vorstand gefasst.

Sitzung am 07.05.2013

In der telefonischen Aufsichtsratssitzung wurden die Herren Schütze und Rodriguez zu weiteren Mitgliedern des Vorstands bestellt. Mit Bestellung der Herren Schütze und Rodriguez wurde dem Ausscheiden des für Marketing und Vertrieb zuständigen Vorstandsmitglieds Matthias Graat sowie der damit zusammenhängenden Einstellung des Bereichs „Vertrieb“ innerhalb der Altira AG zugestimmt.

Sitzung am 04.06.2013

Mit Sitzung vom 04.06.2013, welche im Wege einer Telefonkonferenz abgehalten wurde, hat der Aufsichtsrat einer Minderheitsbeteiligung der Altira AG an der Gesellschaft Greenoaks Ltd. zugestimmt.

Sitzung am 26.06.2013

In der Bilanzsitzung am 26.06.2013 wurde nach eingehender Prüfung und Erörterung mit dem Wirtschaftsprüfer der geprüfte und testierte Jahres- und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 erörtert und gebilligt. Ebenso wurden der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 gebilligt und die weiteren Tagesordnungspunkte für die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft verabschiedet.

Sitzung am 25. September 2013

In der Sitzung vom 25. September 2013 wurden die Zahlen für das Erste Halbjahr 2013 ausführlich mit dem Vorstand erörtert. Der Aufsichtsrat hatte sich des Weiteren über die Geschäftsentwicklung der wesentlichen Beteiligungen informiert und auf Antrag des Vorstands der Gesellschaft den Kauf weiterer Aktien an der Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA beschlossen und genehmigt.

Sitzung am 27. November 2013

In der ordentlichen Sitzung vom 27. November 2013 hat sich der Aufsichtsrat über die allgemeine Geschäftsentwicklung der Gesellschaft sowie der wesentlichen Beteiligungen informiert.

Beschlussfassungen außerhalb von Sitzungen

Neben den Beschlüssen in den ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrates stimmte der Aufsichtsrat im schriftlichen Umlaufverfahren der Vergabe eines Darlehens in Höhe von € 1.250.000,00 an die BF Holding GmbH, dem Verkauf der Aktien an Magnat Real Estate AG,

sowie der Bestellung der Herren Schütze und Rodriguez zu Geschäftsführern von Tochtergesellschaften der Altira zu.

Jahres und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand im März 2014 aufgestellte Jahresabschluss der Altira Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 wurde von der ifb Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft.

Auf die Aufstellung eines Konzernabschluss der Altira Aktiengesellschaft wurde gemäß § 293 Abs.1 HGB verzichtet.

Der Abschlussprüfer erteilte für den Jahresabschluss der Altira Aktiengesellschaft den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abschlussunterlagen und der Prüfbericht des Abschlussprüfers lagen dem Aufsichtsrat vor. Sie wurden vom Aufsichtsrat in der Bilanzsitzung eingehend geprüft und im Beisein des Abschlussprüfers, der über die Ergebnisse seiner Prüfung berichtete, erörtert. In dieser Sitzung wurde vom Abschlussprüfer auch detailliert über Umfang, Schwerpunkte und Kosten der Abschlussprüfung berichtet. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfungsberichts überzeugen.

Der Aufsichtsrat hat sich dem Prüfungsergebnis der Abschlussprüfer angeschlossen und im Rahmen seiner eigenen Prüfung festgestellt, dass Einwendungen nicht zu erheben sind. Er hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Altira Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der Altira Aktiengesellschaft nach § 172 AktG festgestellt.

Prüfung des Berichts des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) gemäß § 312 Aktiengesetz für das Geschäftsjahr 2013 wurde zusammen mit dem hierzu vom Abschlussprüfer erstatteten Prüfungsbericht dem Aufsichtsrat vorgelegt.

Der Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 313 AktG erteilt:

Aufgrund des Prüfungsergebnisses haben wir den Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind,
- bei dem Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung, als die durch den Vorstand sprechen.“

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstands und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers seinerseits geprüft. Der Aufsichtsrat gelangte zu der Überzeugung, dass der Prüfungsbericht – wie auch die von dem Abschlussprüfer durchgeführte Prüfung selbst – den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und hat sich dabei auch davon vergewissert, dass der Kreis der verbundenen Unternehmen mit der gebotenen Sorgfalt festgestellt und notwendige Vorkehrungen zur Erfassung der berichtspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen getroffen wurden. Anhaltspunkte für Beanstandungen des Abhängigkeitsberichts sind bei dieser Prüfung nicht ersichtlich geworden. Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen die Schlussfolgerung des Vorstands und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu.

Besetzung des Aufsichtsrates

Herr Christian Angermayer (stellvertretender Vorsitzender) hat sein Mandat mit Wirkung zum 16. November 2012 niedergelegt. Mit Beschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main vom 04.01.2013 wurde Herr Achim Lindner anstelle von Herrn Angermayer zum Mitglied des Aufsichtsrates bestellt.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Altira Aktiengesellschaft herzlich für ihren Einsatz und ihre Leistungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Frankfurt am Main, im Mai 2014
Für den Aufsichtsrat

Axel Benkner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in EUR	2013	2012
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013		
Umsatzerlöse	1.397.213,60	4.050.023,44
Sonstige betriebliche Erträge	3.471.756,52	4.682.004,39
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-2.130.956,50	-3.216.669,87
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-181.149,92	-292.549,39
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermö- gens und Sachanlagen	-86.683,88	-128.029,71
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibun- gen überschreiten	-36.496,10	-842.887,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.684.069,01	-7.624.121,89
Erträge aus Beteiligungen	71.235,42	126.208,82
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 210.495,14; Vorjahr EUR 160.979,00)	323.060,17	323.187,16
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-219.817,62	-5.706.275,80
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 73.958,32; Vorjahr EUR 27.986,12)	-174.482,45	-35.889,02
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-250.389,77	-8.664.999,04
Außerordentliche Aufwendungen	-1.501.000,00	-529.791,67
Außerordentliches Ergebnis	-1.501.000,00	-529.791,67
Sonstige Steuern	-1.546,28	-1.792,00
Jahresfehlbetrag	-1.752.936,05	-9.196.582,71
Verlustvortrag	-20.962.953,93	-11.766.371,22
Bilanzverlust	-22.715.889,98	-20.962.953,93

BILANZ**Aktiva**

in EUR	31.12.2013	31.12.2012
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten Sachanlagen	9.751,00	30.761,00
II. Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.540,00	37.688,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.208,08	296.754,08
	255.748,08	334.442,08
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.583.439,06	2.608.439,06
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	385.725,03	553.522,23
Beteiligungen	1.635.180,25	2.644.791,86
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.250.000,00	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	11.485.097,65	5.843.417,21
	17.339.441,99	11.650.170,36
	17.604.941,07	12.015.373,44
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.713,04	275.276,18
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.403.514,25	1.749.945,97
Sonstige Vermögensgegenstände	1.057.838,50	4.086.601,31
	2.550.065,79	6.111.823,46
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	1.618.810,62	4.009.213,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.140.606,17	4.501.848,84
	6.309.482,58	14.622.885,58
Rechnungsabgrenzungsposten	97.197,56	25.917,60
Bilanzsumme	24.011.621,21	26.664.176,62

Passiva

in EUR	31.12.2013	31.12.2012
A. EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	4.538.670,00	4.538.670,00
Kapitalrücklagen	36.470.720,89	36.470.720,89
Bilanzverlust	-22.715.889,98	-20.962.953,93
	18.293.500,91	20.046.436,96
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	1.759.726,27	1.466.429,85
	1.759.726,27	1.466.429,85
C. VERBINDLICHKEITEN		
Anleihen	1.000.000,00	1.000.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.950,00	153.922,76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149.048,26	675.972,28
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.521.870,78	2.788.734,68
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	163.087,82
Sonstige Verbindlichkeiten	281.524,99	369.592,27
	3.958.394,03	5.151.309,81
Bilanzsumme	24.011.621,21	26.664.176,62

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 – 31.12.2013

1. Angaben zum Unternehmen

Der Jahresabschluss der Altira AG, Frankfurt am Main, zum 31. Dezember 2013 wurde gemäß den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Sie ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Gesellschaft hat von der Erleichterungsregelung des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht und keinen Lagebericht aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanz ist gemäß § 268 Abs. 1 HGB unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt worden.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden haben wir entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Sofern die Restlaufzeit länger als 1 Jahr beträgt wird das Anschaffungskosten- bzw. Imparitätsprinzip berücksichtigt.

Anlagevermögen

Das abnutzbare Anlagevermögen ist mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Anschaffungskosten enthalten Anschaffungsnebenkosten. Den planmäßigen Abschreibungen wurden die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde gelegt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die vor dem Jahr 2010 erworben wurden und die historische Anschaffungskosten zwischen Euro 150,00 und Euro 1.000,00 hatten, wurden typisiert über 5 Jahre abgeschrieben. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die handels- und steuerrechtliche Gleichbehandlung des Sammelpostens nicht zu beanstanden.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt. Sofern erforderlich, wurden Einzelwertberichtigungen vor-

genommen. Die sonstigen Wertpapiere wurden zum Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des in der Bilanz ausgewiesenen Anlagevermögens wird in dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2013	2012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89	275
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.403	1.750
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände		
Darlehen	478	3.087
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	400
Sonstige übrige	580	1.000
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
	2.550	6.112

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 4.538.670,00 und ist eingeteilt in 4.538.670 auf den Namen lautende Stammaktien. Bei den Aktien handelt es sich um Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00.

Die Hauptversammlung am 02. Juli 2009 hat das noch bestehende genehmigte Kapital in Höhe von EUR 1.059.335,00 (Genehmigtes Kapital 2006) aufgehoben und beschlossen, das Grundkapital bis zum 30. Juni 2014 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu EUR 2.269.335,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2009/I), wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann. Die entsprechende Änderung von § 5 Abs. 2 der Satzung wurde am 23. Juli 2009 in das Handelsregister eingetragen. Von der Möglichkeit zur Ausnutzung des genehmigten Kapitals hat die Gesellschaft bisher keinen Gebrauch gemacht.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. August 2007 um bis zu EUR 2.119.335,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2007/I). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Bezugs- oder Wandlungsrechten an die Inhaber von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die nach Maßgabe der Ermächtigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 29. August 2007 begeben werden. Von der Ermächtigung zur Ausgabe von Options- oder Wandelschuldverschreibungen hat die Gesellschaft bisher keinen Gebrauch gemacht.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Restrukturierung, für gemietete leer stehende Büroräume, Tantiemen, ausstehende Rechnungen sowie Mietnebenkosten.

Verbindlichkeiten

Mit Ausnahme der sonstigen Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Darlehensvergabe und der Anleihe haben wie im Vorjahr alle Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Von den sonstigen Verbindlichkeiten haben TEUR 39 (Vj. TEUR 194) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2012 eine Rahmenurkunde erteilt, wonach sie beabsichtigt eine Inhaber-Teilschuldverschreibung in Höhe von bis zu TEUR 5.000 zu begeben. Die Anleihe valuiert zum Stichtag in Höhe von TEUR 1.000 und weist eine Laufzeit bis zum 31. Juli 2015 aus. Sie wird mit einem Zinssatz in Höhe von 7% p.a. verzinst.

Die Gesellschaft beabsichtigt über die bereits eingeworbenen TEUR 1.000 keine weiteren Beträge einzuwerben.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Darlehensvergabe in Höhe von TEUR 1.300 haben eine Restlaufzeit bis zum 31. Dezember 2014.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 39 (Vj. TEUR 91).

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens sind außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 136 (Vj. TEUR 4.746) und außerplanmäßige Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von TEUR 83 (Vj. TEUR 893) enthalten.

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Zinserträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 144 (Vj. TEUR 161) enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 74 (Vj. TEUR 28) enthalten.

5. Sonstige Angaben

Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestanden bei der Gesellschaft aus der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung keine Eventualverbindlichkeiten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus einem in 2011 auf die Dauer von 5 Jahren und vier Monate fest abgeschlossenen Mietvertrag resultieren zum Stichtag Mietverpflichtungen über insgesamt TEUR 1.197. Der Mietvertrag endet im April 2017. Als Mietsicherheit wurde eine Bankbürgschaft über TEUR 111 gestellt. Aus den bestehenden Leasingverträgen resultieren weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen über TEUR 18.

Beteiligungsliste

An den folgenden Gesellschaften ist die Altira AG unmittelbar mit 20 % oder mehr i. S. von § 285 Nr. 11 HGB beteiligt:

Beteiligung	Sitz	Beteiligungs- quote	Eigenkapital 31.12.2013 in EUR	Jahresergebnis 2013 in EUR
Altira Heliad Management GmbH	Frankfurt am Main	100%	1.211.353,08	-660.475,85
Altira Renewables Management GmbH	Frankfurt am Main	100%	-2.731.670,02	-77.161,60
DMB Deutsche Mittelstandsbeteiligungs GmbH	Frankfurt am Main	100%	-85.285,09	-6.586,19
Altira Growth Capital GmbH	Frankfurt am Main	100%	-278.587,34	-285.705,43
Greenland Management GmbH	Frankfurt am Main	100%	-17.310,59	-4.435,19
Patriarch Multi-Manager GmbH	Frankfurt am Main	100%	603.534,14	217.942,89
VCH Investment Group AG	Frankfurt am Main	100%	4.010.894,81	470.642,42
GAIA Mineral Resources Limited ¹	Republic of Mauritius	55%	-1.413.630,00	-1.414.393,00
Heliad Equity Partners GmbH & Co.KGaA	Frankfurt am Main	43,97%	45.370.433,83	9.782.638,39
Greenland Real Investments GmbH & Co. KGaA	Frankfurt am Main	100%	68.276,96	-2.647,42

An den folgenden Gesellschaften ist die Altira AG mittelbar mit 20 % oder mehr i.S. von § 285 Nr. 11 HGB beteiligt:

Seyes GmbH ²	Bayreuth	20%	135.661,88	54.529,82
-------------------------	----------	-----	------------	-----------

1) Zahlen 2012

2) Beteiligung der VCH Investment Group AG

Die Gesellschaft hat von der Erleichterungsregelung des § 293 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht und keinen Konzernabschluss aufgestellt.

Angaben zum Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft

Die Gesellschaft LION CAPITAL AG, Kulmbach, hat am 5. März 2013 das Bestehen einer Beteiligung an der Altira AG von mehr als der vierte Teil der Aktien gemeldet.

Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Vorstände

Dem Vorstand gehören bzw. gehörten an:

- Herr David Zimmer, Vorstandsvorsitzender, Bonn (vom 20. Oktober 2009 bis zum 29. August 2013)
- Herr Matthias Graat, Mitglied des Vorstands, Düsseldorf (vom 26. Juni 2012 und bis zum 15. Mai 2013)
- Herr Juan Rodriguez, Mitglied des Vorstands, Bad Vilbel, (seit 15. Mai 2013)
- Herr Stefan Schütze, Mitglied des Vorstands, Berlin, (seit 15. Mai 2013)

Aufsichtsräte

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren bzw. sind berufen:

- Herr Axel-Günter Benkner, selbständiger Unternehmensberater, Nidderau, Vorsitzender
- Herr Achim Lindner, Vorstand der Börsenmedien Aktiengesellschaft, Kulmbach, Stellvertretender Vorsitzender (seit 4. Januar 2013)
- Herr Dr. Friedrich Schmitz, Unternehmer, München

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres vor.

Schlussklärung des Abhängigkeitsberichtes

Über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen informiert der nach § 312 AktG aufgestellte Abhängigkeitsbericht. Nachfolgend ist die Schlussklärung zum Abhängigkeitsbericht wiedergegeben:

„Wir erklären, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder Maßnahmen getroffen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, die Gesellschaft nicht benachteiligt worden ist.“

Frankfurt am Main, am 30. April 2014

Der Vorstand

Juan Rodriguez

Stefan Schütze

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Altira Aktiengesellschaft

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Altira Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Köln, 16. Mai 2014

ifb Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Ralph Wenner)
Wirtschaftsprüfer

(ppa. Steffen Urban)
Wirtschaftsprüfer

ANLAGESPIEGEL 2013

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Anschaffungskosten					
in EUR	Stand 01.01.2013	Zugänge	Umbuchun- gen	Abgängen	Stand 31.12.2013
I. Immaterielle Vermögenswerte	275.223,79	0,00	0,00	-24.637,61	250.586,18
Sachanlagen					
Einbauten in gemieteten Gebäu- den	150.094,80	0,00	0,00	0,00	150.094,80
Betriebs- und Geschäftsausstat- tung	558.596,71	0,00	0,00	-53.242,26	505.354,45
	708.691,51	0,00	0,00	-53.242,26	655.449,25
II. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	2.697.744,06	0,00	0,00	-43.750,00	2.653.994,06
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.180.491,04	688.644,70	364.411,15	-940.516,10	2.293.030,79
Beteiligungen	2.937.775,28	1.885.258,98	0,00	-3.187.854,01	1.635.180,25
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhält- nis besteht	0,00	1.250.000,00	0,00	0,00	1.250.000,00
Wertpapiere des Anlagevermö- gens	18.601.734,38	6.053.335,84		-680.076,62	23.974.993,60
	26.417.744,76	9.877.239,52	364.411,15	-4.852.196,73	31.807.198,70
	27.401.660,06	9.877.239,52	364.411,15	-4.930.076,60	32.713.234,13

Kummulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand 01.01.2013	Zugängen	Umbuchun- gen	Abgänge	Stand 31.12.2013	Stand 01.01.2013	Stand 31.12.2013
	244.462,79	12.330,31	0,00	-15.957,92	240.835,18	30.761,00	9.751,00
	112.406,80	8.148,00	0,00	0,00	120.554,80	37.688,00	29.540,00
	261.842,63	66.205,57	0,00	-48.901,83	279.146,37	296.754,08	226.208,08
	374.249,43	74.353,57	0,00	-48.901,83	399.701,17	334.442,08	255.748,08
	89.305,00	0,00	0,00	-18.750,00	70.555,00	2.608.439,06	2.583.439,06
	1.626.968,81	136.441,90	364.411,15	-220.516,10	1.907.305,76	553.522,23	385.725,03
	292.983,42	0,00	0,00	-292.983,42	0,00	2.644.791,86	1.635.180,25
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.250.000,00
	12.758.317,17	0,00	0,00	-268.421,22	12.489.895,95	5.843.417,21	11.485.097,65
	14.767.574,40	136.441,90	364.411,15	-800.670,74	14.467.756,71	11.650.170,36	17.339.441,99
	15.386.286,62	223.125,78	364.411,15	-865.530,49	15.108.293,06	12.015.373,44	17.604.941,07

Altira Aktiengesellschaft

Grüneburgweg 18
D-60322 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69.719 12 80-0
F +49 (0) 69.719 12 80-999
info@altira-group.de
www.altira-group.de

Vorstand

Stefan Schütze,
Juan Rodriguez

Aufsichtsrat

Axel-Günter Benkner (Vorsitzender),
Dr. Friedrich Schmitz, Achim Lindner

Investor Relations

T +49 (0) 69.719 12 80-0
F +49 (0) 69.719 12 80-999
investor-relations@altira-group.de